



Mittwoch, 12. September 2018

NRW-Handwerk: 5,5 Prozent höhere Umsätze im zweiten Quartal 2018

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im zweiten Quartal des Jahres 2018 war der Umsatz der Handwerksunternehmen in Nordrhein-Westfalen um 5,5 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, war auch die Beschäftigtenzahl im Handwerk höher (+0,6 Prozent) als im zweiten Vierteljahr 2017.

In nahezu allen Gewerbegruppen ermittelten die Statistiker Umsatzsteigerungen: Den stärksten Zuwachs (+10,1 Prozent) erzielten die Unternehmen des Bauhauptgewerbes, während im Lebensmittelgewerbe der Umsatz um 0,2 Prozent niedriger war als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der Beschäftigten war im zweiten Quartal 2018 in fünf der sieben Gewerbegruppen höher als vor Jahresfrist: Den höchsten Zuwachs erzielte das Bauhauptgewerbe (+2,0 Prozent) gefolgt vom Ausbaugewerbe (+1,7 Prozent). Den höchsten Rückgang der Beschäftigtenzahl (-7,9 Prozent) ermittelten die Statistiker für die Gewerbegruppe „Handwerke für den privaten Bedarf“.

Umsatz und Beschäftigung im zulassungspflichtigen Handwerk in Nordrhein-Westfalen im zweiten Quartal 2018 ^{*)}				
Gewerbegruppe	Umsatz		Beschäftigte	
	Messziffer 2009 = 100	Veränderung gegenüber dem zweiten Quartal 2017 in Prozent	Messziffer 2009 = 100	Veränderung gegenüber dem zweiten Quartal 2017 in Prozent
Bauhauptgewerbe	121,9	+10,1	93,5	+2,0
Ausbaugewerbe	118,8	+4,7	102,2	+1,7
Handwerke für den gewerbl. Bedarf	122,1	+3,3	99,9	+1,2
Kraftfahrzeuggewerbe	125,8	+6,7	98,8	+1,3
Lebensmittelgewerbe	99,5	-0,2	84,9	+0,9
Gesundheitsgewerbe	121,4	+2,9	105,6	+1,1
Handwerke für den privaten Bedarf	104,7	+1,1	78,1	-7,9
Handwerk insgesamt	119,9	+5,5	96,0	+0,6

*) vorläufige Ergebnisse

Bei den vorliegenden Ergebnissen handelt es sich um Daten zum zulassungspflichtigen Handwerk aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Auf der Grundlage von Beschäftigtenzahlen der Bundesagentur für Arbeit und Umsatzzahlen der Finanzverwaltung wird hier die Entwicklung in den nordrhein-westfälischen Handwerksunternehmen ermittelt. (IT.NRW)

(265 / 18) Düsseldorf, den 12. September 2018